



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche**

Konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates

Sitzungsnummer:	StR/001/2014
Sitzungsdatum:	Montag, 12.05.2014
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:19 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Forman, Franz Xaver

3. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Altmann, Elfi

Bauer, Heinz

Frank, Manfred

Gerlach, Peter

Gill, Bastian

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Höflinger, Gernot

Hübner-Möbus, Sigrun

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Maurer, Marco

Müller-Ehrhardt, Sandra

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Riedl, Jochen

Schmidt, Sabine

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wiegandt, Bodo

berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in

Meier, Christian

von der Verwaltung

Krüger, Viola

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG :

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Vereidigung der neuen Mitglieder des Stadtrates
- 2 . Beschluss über die Zahl und Art der weiteren Bürgermeister
- 3 . Wahl und Vereidigung der/der weiteren Bürgermeister/s
- 4 . Weitergeltung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Oberasbach aus der Amtsperiode 2008/2014
- 5 . Geschäftsordnung des Stadtrates Oberasbach;
hier: Neubesetzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses
- 6 . Bestellung der Ersten Bürgermeisterin zur Standesbeamtin für Eheschließungen und Lebenspartnerschaften
- 7 . Festsetzung der monatlichen Dienstaufwandsentschädigung für die 1. Bürgermeisterin
- 8 . Festsetzung der Entschädigung der weiteren Bürgermeister
- 9 . Erweiterung der Mittagsbetreuung für die Grundschule Kreutles
- 10 . Sperrung der Fernabrücke; Auswirkungen auf den Busverkehr
- 11 . Mitteilungen
- 11.1 . Ergebnis der Hundebestandsaufnahme
- 12 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 12.1 . Anfrage Stadtrat Wendel
- 12.2 . Anfrage Stadtrat Dr. Schwarz-Boeck
- 12.3 . Anfrage Stadtrat Schmitt
- 12.4 . Anfrage Stadträtin Hübner-Möbus

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19 Uhr die Sitzung vom Stadtrat Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Herr Heinl beantragt, dass der Tagesordnungspunkt „Sperrung der Fernabrücke; Auswirkungen auf den Busverkehr,“ in eine Beratungsvorlage umgewidmet wird.

Frau Huber lässt über diesen Antrag abstimmen.

Antrag: einstimmig angenommen

dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Die Vorsitzende lässt nun über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Der Stadtrat Oberasbach stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1: Vereidigung der neuen Mitglieder des Stadtrates

0001

-/-

Die Vorsitzende vereidigt die neu gewählten Stadtratsmitglieder:

Müller-Ehrhardt	Sandra
Maurer	Marco
Schmidt	Sabine
Altmann	Elfi
Riedl	Jochen
Gill	Bastian

TO-Punkt 2: Beschluss über die Zahl und Art der weiteren Bürgermeister

0002

Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt vor zwei weitere Bürgermeister zu wählen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Für die Amtsperiode 2014/2020 werden zwei weitere Bürgermeister gewählt.

Die für die Amtsperiode 2014/2020 gewählten weiteren Bürgermeister sind ehrenamtlich tätig.

Wahl und Vereidigung der/der weiteren Bürgermeister/s

Die Erste Bürgermeisterin erläutert kurz die Grundsätze zur Durchführung der Wahl und bittet zur Bildung eines Wahlausschusses, neben Herrn Stünzendörfer als Schriftführer noch zwei Stadtratsmitglieder zu benennen. Von der CSU-Stadtratsfraktion wird Herr Stadtrat Frank und von der SPD-Stadtratsfraktion Herr Stadtrat Wendel benannt.

Im Anschluss an die Bildung des Wahlausschusses bittet die Vorsitzende um Wahlvorschläge für das Amt des Zweiten Bürgermeisters.

Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt Herrn Norbert Schikora vor.

Herr Heinl spricht sich für Herrn Marco Maurer aus.

Anschließend lässt die Vorsitzende in geheimer Wahl mittels Stimmzettel abstimmen. Die Wahlberechtigten werden hierzu namentlich aufgerufen.

Die Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmzettel:	25
davon ungültig:	0
auf Herrn Norbert Schikora entfallen:	13 Stimmen
auf Herrn Marco Maurer entfallen:	12 Stimmen

Damit hat Herr Schikora die Mehrheit der gültigen Stimmen erhalten und ist somit zum zweiten Bürgermeister, nachdem er die Wahl angenommen hat, gewählt.

Die Vorsitzende bittet nun um Wahlvorschläge für das Amt des dritten Bürgermeisters.

Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt Herrn Thomas Peter vor.

Herr Forman spricht sich für Herrn Felix Kißlinger aus.

Die Vorsitzende ruft nun alle Wahlberechtigten namentlich auf und lässt diese mittels Stimmzettel in geheimer Wahl erneut wählen.

Die Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmzettel:	25
davon ungültig:	1
auf Herrn Thomas Peter entfallen:	13 Stimmen
auf Herrn Felix Kißlinger entfallen:	11 Stimmen

Damit hat Herr Peter die Mehrheit der Stimmen erhalten und ist somit zum dritten Bürgermeister gewählt. Er erklärt sich bereit, die Wahl anzunehmen.

Die beiden weiteren Bürgermeister werden anschließend von der Ersten Bürgermeisterin vereidigt.

—

TO-Punkt 4: **0004**
**Weitergeltung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Oberasbach aus der
 Amtsperiode 2008/2014**

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Stadtrat wird nach der Geschäftsordnung aus der Amtsperiode 2008/2014, in der Fassung vom 17.04.2013, verfahren.

TO-Punkt 5: **0005**
**Geschäftsordnung des Stadtrates Oberasbach;
 hier: Neubesetzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses**

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 24 dagegen: 1 anwesend: 25

Erklärung der SPD-Stadtratsfraktion:

Ordentliches Mitglied	Vertreter
Jäger Christian	Schmidt Sabine
Heinl Peter	Gerlach Peter
Maurer Marco	Hübner-Möbus Sigrun
Patzelt Harald	Wendel Karl Heinz

Erklärung der CSU-Stadtratsfraktion:

Ordentliches Mitglied	Vertreter
Dr. Jürgen Schwarz-Boeck	Bodo Wiegandt
Lothar Schmitt	Manfred Frank
Werner Hetterich	Anneliese Taschner
Thomas Peter	Gernot Höflinger

Erklärung der FW Oberasbach:

Ordentliches Mitglied	Vertreter
Franz Xaver Forman	Felix Kißlinger

Erklärung von Bündnis 90/Die Grünen:

Ordentliches Mitglied	Vertreter
Schikora Norbert	Riedl Jochen

TO-Punkt 6: **0006**
**Bestellung der Ersten Bürgermeisterin zur Standesbeamtin für Eheschließungen
 und Lebenspartnerschaften**

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Die Erste Bürgermeisterin der Stadt Oberasbach, Frau Birgit Huber, wird mit Wirkung ab 13. Mai 2014 zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirkes Oberasbach, Kreis Fürth, mit der Beschränkung des Aufgabenbereiches auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften bestellt.

TO-Punkt 7:**0007****Festsetzung der monatlichen Dienstaufwandsentschädigung für die 1. Bürgermeisterin**

Da Frau Huber persönlich betroffen ist, stimmt Sie beim vorliegenden Tagesordnungspunkt nicht mit ab und übergibt den Vorsitz an Herrn zweiten Bürgermeister Schikora.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Die 1. Bürgermeisterin der Stadt Oberasbach erhält auf Grund Art. 46 KWBG, Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 1 Satz 2 KWBG ab 01. Mai 2014 eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 535,85 €.

TO-Punkt 8:**0008****Festsetzung der Entschädigung der weiteren Bürgermeister**

Aufgrund der persönlichen Beteiligung von Herrn Schikora als zweiten Bürgermeister darf sich dieser bei vorliegendem Tagesordnungspunkt nicht beteiligen.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 23 dagegen: 1 anwesend: 24

Die monatliche Entschädigung für den ehrenamtlich tätigen 2. Bürgermeister der Stadt Oberasbach

Herrn Norbert Schikora

wird mit Wirkung ab 01. Mai 2014 auf 1/10 der jeweiligen Bezüge (Grundgehalt, Familienzuschlag Stufe 1) der 1. Bürgermeisterin festgesetzt.

Damit sind die üblichen Vertretungszeiten bei Urlaub, Dienstreisen sowie 10 jährlichen Krankheitstage der 1. Bürgermeisterin abgegolten. Darin eingeschlossen ist die Inanspruchnahme bei Terminen in Absprache mit der 1. Bürgermeisterin auch außerhalb der offiziellen Vertretungszeiten. Darüberhinausgehende Vertretungszeiten werden mit 1/365 der jeweiligen Bezüge der 1. Bürgermeisterin (Grundgehalt und Familienzuschlag Stufe 1) abgegolten. Darin eingeschlossen ist die Entschädigung nach Satz 1 und die Entschädigung die dem 2. Bürgermeister als Stadtratsmitglied zustehen.

Die Entschädigungen dürfen zusammen nicht mehr betragen als die Entschädigung oder die Summe von Grundgehalt, Familienzuschlag Stufe 1 und Dienstaufwandsentschädigung der Vertretenen.

Die Festsetzung der Entschädigung ergeht im Einvernehmen mit dem 2. Bürgermeister.

TO-Punkt 9:**0017****Erweiterung der Mittagsbetreuung für die Grundschule Kreutles**

Herr Stünzendörfer erklärt den Sachverhalt.

Frau Hübner-Möbus gibt zu bedenken, dass darauf geachtet werden soll, dass das Personal eine entsprechende pädagogische Ausbildung vorweist.

Herr Stünzendörfer stimmt dem zu, weist allerdings darauf hin, dass für die Mittagsbetreuung eine pädagogische Ausbildung keine Grundvoraussetzung ist.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25

Die Mittagsbetreuung an der Grundschule Kreutles wird ab September 2014 um eine bzw. zwei Gruppen auf bis zu 60 Kinder erweitert.

Die Verwaltung wird beauftragt:

- a) Die staatliche Förderung für eine bzw. zwei Gruppen bei der Regierung von Mittelfranken zu beantragen.
- b) Das entsprechende Personal (zwei Teilzeitkräfte mit bis zu 14 Wochenstunden – befristet auf zwei Jahre) ab September 2014 einzustellen.
- c) Mit der zur Verfügungstellung eines Klassenraumes in der Mittelschule, die räumlichen Voraussetzung für die Erweiterung zu schaffen.

TO-Punkt 10:

0021

Sperrung der Fernabrücke; Auswirkungen auf den Busverkehr

Herr Maurer sieht die Stadt Oberasbach nicht in der Pflicht sich an den Mehrkosten für zusätzliche Busse aufgrund der Sanierung der Fernabrücke zu beteiligen. Es sollte eventuell an das staatliche Bauamt herangetreten werden, da dieses ja auch für die Sanierung verantwortlich ist.

Herr Schikora merkt an, dass die Stadt nur anteilig beteiligt werden soll, er aber die Argumente versteht und sich durchaus vorstellen kann, damit an das staatliche Bauamt heranzutreten.

Herr Peter ist der Meinung, da es sich um eine Landkreisaufgabe handelt, sich das Landratsamt um die Kosten kümmern muss.

Herr Maurer gibt noch zu bedenken, dass es nur während der Stoßzeiten vom Berufsverkehr Stau gibt.

Herr Dr. Schwarz-Boeck stimmt insofern zu, dass zu den Stoßzeiten erheblicher Stau auftritt. Es ist nun also die Frage ob die Busse nur zu der Stoßzeit oder durchgehend fahren sollen

Frau Huber wird sich mit dem Landratsamt bezüglich der Kostenfrage in Verbindung setzen.

Beratung/Vorberatung erfolgt

TO-Punkt 11:

Mitteilungen

TO-Punkt 11.1:

M/1339

Ergebnis der Hundebestandsaufnahme

zur Kenntnis genommen

**TO-Punkt 12:
Anfragen der Mitglieder des Stadtrates**

**TO-Punkt 12.1:
Anfrage Stadtrat Wendel**

Herr Wendel macht darauf aufmerksam, dass aufgrund der Bauarbeiten am Fußgängerweg Richtung Unterasbacher Bahnhof keine Ausweichmöglichkeiten geschaffen wurden und die Fußgänger deshalb auf die Straße ausweichen müssen. Es soll nun geklärt werden, wie die Bürger sicher zu Fuß zum Bahnhof kommen können, da ein Ausweichen über den Trimm-Dich-Pfad nicht zumutbar ist.

Frau Huber wird hierauf schriftlich antworten.

**TO-Punkt 12.2:
Anfrage Stadtrat Dr. Schwarz-Boeck**

Herr Dr. Schwarz-Boeck wurde darauf angesprochen, dass aufgrund der Bauarbeiten im Wendehammer der Kulmbacher Straße ein Parkverbot aufgestellt wurde, welches 24 Stunden gilt. Da in der Nacht keine Bauarbeiten stattfinden, sollte dieses Parkverbot zeitlich begrenzt werden.

**TO-Punkt 12.3:
Anfrage Stadtrat Schmitt**

Herr Schmitt möchte noch anmerken, dass es sinnvoll wäre, dass sobald öffentliche Gehwege oder Straßen aufgemacht werden, dort gleich Leerrohre mit reingelegt werden, damit die Straßen nicht für jedes neue Kabel aufgebrochen werden müssen. Sollte es hierzu nicht bereits einen Beschluss geben, sollte darüber nachgedacht werden einen solchen zu fassen.

**TO-Punkt 12.4:
Anfrage Stadträtin Hübner-Möbus**

Frau Hübner-Möbus fragt an, ob die Gemeinde außer der Beschilderung noch andere Möglichkeiten hat, das Parken von Schwertransportern im Wohngebiet zu verhindern.

Frau Huber erklärt, dass solche Verbote nur durch eine gute Begründung erteilt werden können und es sich um Einzelfallentscheidungen handelt.

Frau Hübner-Möbus möchte, dass dies für den Kirchenweg geprüft wird, da dort des Öfteren solche Schwertransporter stehen.

zur Kenntnis genommen

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 20:19 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Christian Meier
Schriftführer/in